



Gießen leuchtet

.....

Der Seltersweg erstrahlt in der Weihnachtszeit in neuem Licht. Rund 45000 DM hat die neue Weihnachtsbeleuchtung „Gießen 2000“ gekostet, die laut Darré-Geschäftsführer Heinz-Jörg Ebert „in einer noch nie dagewesenen Geschlossenheit“ von fast 30 Geschäften des oberen Selterswegs „inszeniert und finanziert“ wurde. Und zeigen soll, dass die „Innenstadt die Ärmel hochkrepelt hat und einen gemeinsamen Weg zur Attraktivitätssteigerung ihrer Einkaufsstadt gehen will“. Weit über die aktiven Mitglieder des Arbeitskreises Handel hätten sich auch Boutiquen und kleinere Geschäfte sowie Filialisten daran beteiligt.

Trohe auch

.....

Nicht weniger erleuchtend ist das, was in der Adventszeit im fünf Kilometer von Gießen entfernten Trohe vor sich geht. Bei der laut Veranstalter „guinnessbuch-verdächtigen“ Aktion „100.000 Weihnachtslichter“ sollen alle 300 Häuser, alle Vorgärten, alle Fenster in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Ein Unternehmen, das sich auf Software für Kundenbetreuung der Energieversorger spezialisiert hat, will gemeinsam mit acht örtlichen Vereinen damit bundesweit für das 752-Einwohner-Dorf werben. Und

„die Liberalisierung des Energiemarkts anhand der Durchleitung von Energie aus ganz Deutschland zu einem Ort in Hessen anschaulich machen“. Der Strom wird nämlich von Energieversorgern aus ganz Deutschland gesponsert. Anzuschauen ist das Lichtermeer bis 23. Dezember täglich von Sonnenuntergang bis 21 Uhr. Infos unter www.100000weihnachtslichter.de